Liste der Schwerpunktschulen im Grundschulbereich – August 2021

- Aueschule Finkenwerder
- Clara-Grunwald-Schule
- Erich Kästner Schule, Stadtteilschule mit Grundschule
- Fridtjof-Nansen-Schule
- Ganztagsgrundschule Am Johannisland
- Grundschule Am Heidberg
- Grundschule An der Haake
- Grundschule Mümmelmannsberg
- Grundschule Sinstorfer Weg (ab SJ 2022/23, Anmeldung VSK/Klasse 1 ab 2021/22)
- Grundschule St. Nikolai
- Loki-Schmidt-Schule
- Louise Schroeder Schule
- Schule Ahrensburger Weg
- Schule Alsterdorfer Straße
- Schule an der Burgweide
- Schule auf der Veddel, Stadtteilschule mit Grundschule
- Schule Barlsheide
- Schule Brockdorffstraße
- Schule Ernst-Henning-Straße
- Schule Grumbrechtstraße
- Schule Hinsbleek
- Schule Iserbarg
- Schule Kamminer Straße
- Schule Kielortallee
- Schule Langbargheide
- Schule Max-Eichholz-Ring
- Schule Mendelssohnstraße
- Schule Moorflagen
- Schule Nettelnburg
- Schule Neubergerweg
- Schule Ohrnsweg
- Schule Öjendorfer Damm
- Schule Rellinger Straße
- Schule Rönnkamp
- Schule Stengelestraße
- Schule Surenland
- Stadtteilschule Alter Teichweg mit Grundschule
- Stadtteilschule Eppendorf mit Grundschule
- Stadtteilschule Stübenhofer Weg mit Grundschule
- Stadtteilschule Winterhude mit Grundschule

Alle Schwerpunktschulen aktuell unter:
www.hamburg.de/inklusion-schule/8006518/schwerpunktschulen

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Wenn Sie sich ausführlicher über das Vorstellungsgespräch informieren möchten, wenden Sie sich bitte an die regional zuständige Schule oder fragen Sie in Ihrer Kita nach, wie die Zusammenarbeit mit der Schule gestaltet wird.

Sollten Sie darüber hinausgehende Fragen zum Verfahren haben, kann das Schulinformationszentrum (SIZ) Ihnen Auskunft geben.

Informationen finden Sie auch unter:
www.hamburg.de/bsb/ifbq-vorstellung-viereinhalbjaehriger

Behörde für Schule und Berufsbildung
Schulinformationszentrum (SIZ)
Hamburger Straße 125a, 22083 Hamburg
Tel 040. 428 99 22 11
eFax 040. 427 97 81 13
schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de

www.hamburg.de/siz
Persönliche Termine nur nach Absprache

Sprechzeiten:

Mo. und Di.	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

IMPRESSUM
HERAUSGEBER: BEHÖRDE FÜR SCHULE UND BERUFSBILDUNG, SCHULINFORMATIONSZENTRUM (SIZ)
HAMBURGER STRASSE 125A, 22083 HAMBURG
V.I.S.D.P. ANDREAS KUSCHNEREIT
GESTALTUNG: CARSTENTHUN.DE
STAND: AUGUST 2021

schul informations zentrum SIZ

VORSTELLUNG VIEREINHALBJÄHRIGER KINDER IN DER SCHULE

Informationen zum Vorstellungsverfahren für viereinhalbjährige Kinder in der regional zuständigen Schule

Hamburg

Lassen Sie sich über die Möglichkeiten der Einschulung in Hamburg und die besten Ausgangsbedingungen für den Schulstart Ihres Kindes beraten.

Kinder der Kita an der Fachschule für Sozialpädagogik (FSP2)

Liebe Eltern,

der bevorstehende Vorstellungstermin für alle viereinhalbjährigen Kinder in der Schule ist ein wichtiger Termin für alle Beteiligten – Kinder, Eltern und Schule.
Etwa 18 Monate vor der vorgesehenen Einschulung werden Sie mit Ihrem Kind von der regional zuständigen Schule eingeladen. Dabei haben Sie Gelegenheit, sich über Möglichkeiten der Einschulung für Ihr Kind in Hamburg und gute Ausgangsbedingungen für den Schulstart beraten zu lassen.

Die Vorstellung der Viereinhalbjährigen stellt ein wichtiges Bindeglied beim Übergang von der Kita in die Schule dar. Sie sind daher verpflichtet, dieser Einladung zu folgen.

Ziel der Vorstellung in den Schulen

Das Vorstellungsgespräch bietet Ihnen und Ihrem Kind die Chance, einen ersten Einblick in Hamburgs Schulen und die Möglichkeiten, die sie bieten, zu gewinnen. Sie haben dabei die Gelegenheit, Antworten auf alle Fragen zur Einschulung und zu möglichen Erwartungen, die an Ihr Kind gestellt werden, zu erhalten.

Die Schule schätzt im Vorstellungsgespräch die Entwicklung Ihres Kindes ein und erhält einen Eindruck über besondere Begabungen oder eventuelle Entwicklungsverzögerungen. Sind besondere Vorbereitungen für die Einschulung eines Kindes zu treffen, kann die Schule diese frühzeitig einleiten.

Welche Rolle spielt die Einschätzung Ihrer Kita?

Um Ihrem Kind einen optimalen Start in die Schule zu ermöglichen, arbeiten die Kita und die zuständige Schule im Rahmen des Vorstellungsverfahrens eng zusammen. Zur Vorbereitung des Vorstellungsgespräches in der Schule bieten alle Kitas Ihnen als Eltern ein Gespräch an, in dem die Erzieherinnen und Erzieher mit Ihnen über die Einschätzung des Entwicklungsstandes Ihres Kindes sprechen.
Wenn Sie einverstanden sind, wird eine Zusammenfassung dieser Einschätzung direkt an die zuständige Schule geschickt – als gute Ausgangsbasis für das Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind.

Wie läuft der Vorstellungstermin ab?

Die Schulen gestalten die Vorstellungstermine unterschiedlich.
Beim Vorstellungsgespräch sind Ihre Auskünfte für die Lehrkräfte wichtig:

- Wie schätzen Sie die Entwicklung Ihres Kindes ein?
- Gibt es Besonderheiten oder Einschränkungen, die im Zusammenhang mit der Einschulung oder mit dem Schulbesuch beachtet werden müssen?
- Welche Sprache sprechen Sie zu Hause?
- Versteht Ihr Kind alles, was man ihm sagt? Kann Ihr Kind auch darauf antworten?
- Hat Ihr Kind besondere Begabungen?

Wie wird der Entwicklungsstand Ihres Kindes eingeschätzt?

Um die Gesamtentwicklung Ihres Kindes zu betrachten, sprechen die Pädagoginnen und Pädagogen mit Ihrem Kind. Einzeln oder manchmal in Kleingruppen werden auch Ratespiele, Puzzles oder das gemeinsame Betrachten eines Bilderbuchs angeboten.

Wenn Besonderheiten auffallen, fragen die Lehrkräfte genauer nach. Zwischen Ihnen und der Schule findet dann eine Beratung oder auch eine verbindliche Vereinbarung statt, wie Ihr Kind bis zur Einschulung gefördert werden kann. Oft steht die sprachliche Entwicklung im Mittelpunkt, selbstverständlich werden aber auch die körperliche, kognitive und emotionale Entwicklung einbezogen.

Am Ende des Gesprächs wird mit Ihnen die Zusammenfassung der Ergebnisse besprochen. Sie als Eltern sollten diese Zusammenfassung Ihrer Kita zur Kenntnis geben. So können die Erzieherinnen und Erzieher Ihr Kind noch besser auf die Einschulung vorbereiten und einen gelingenden Schuleinstieg unterstützen.

Welche Angebote gibt es für Kinder mit besonderen Förderbedarfen?

Für Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Sehen, Hören und Kommunikation, Autismus, körperliche und motorische oder geistige Entwicklung sind unter den allgemeinbildenden Schulen die Schwerpunktschulen fachlich, räumlich und personell besonders ausgestattet.
Darüber hinaus stehen die Bildungszentren Hören und Sehen, die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) sowie spezielle Sonderschulen mit ihren Unterrichts- und Beratungsangeboten zur Verfügung.

Die Vorstellung der Viereinhalbjährigen findet für alle Kinder in der regional zuständigen Grundschule statt: Sie stellt bei Bedarf, und nach Absprache mit den Sorgeberechtigten, weitere Kontakte her und bleibt ihr Ansprechpartner bis zur Schulanmeldung. Unterlagen von Ärzten und Therapeuten können bei der Viereinhalbjährigenvorstellung abgegeben werden.
Im Herbst vor der Einschulung in die erste Klasse lädt die Schule die Eltern zu einem weiteren Gespräch ein. Sie berät mit Ihnen die nächsten Schritte und informiert über geeignete Schulen. Auf Wunsch können Fachkräfte aus einer Schwerpunktschule, dem ReBBZ oder einer speziellen Sonderschule an diesem Gespräch teilnehmen.

Die Liste der Schwerpunktschulen finden Sie auf der Rückseite. Auf der Website www.hamburg.de/inklusion-schule ist der jeweils aktuelle Stand abgebildet.